BM Holberg teilt mit, dass es ein Eckpunktepapier zur Reform des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes NRW gebe. Die wichtigsten Punkte dieses Papiers werden von ihm kurz zusammengefasst. Er stellt die Frage, ob aufgrund der absehbaren Änderungen im KAG NRW die SPD an ihrem Antrag festhalten wolle.

In diesem Zusammenhang teilt Stv. Stamm ergänzend mit, dass der Antrag der SPD-Fraktion bereits sein natürliches Ende beinhalte. Daher sei er unschädlich. Wenn eine Neuregelung beschlossen werde, hebe er sich selber auf. Sollte eine Neuregelung nicht getroffen werden, beinhalte der Antrag bereits eine anwendbare, praktikable Lösung.

Stv. Schulte beantragt, dann aber über die ergänzende Formulierung der Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 17.06.2019 abzustimmen.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Bergneustadt folgenden

Beschluss:

Die Stadt Bergneustadt wird sämtliche noch nicht begonnenen Straßenbaumaßnahmen in Wohnbereichen möglichst aufschieben, bei welchen nach geltender Rechtslage Kosten in Form von Straßenbaubeiträgen auf die betroffenen Anlieger übertragen werden, bis eine absehbare Neuregelung der Kommunalabgaben auf Landesebene getroffen worden ist.